



Ausgabe
2-2022

KSV OH Aktuell



In dieser Ausgabe:

KSV OH-Sportabzeichen-Berichte	2-6
Top-Segler beim Grömitzer Segel-Club	7
PSV Eutin-Gymnastinnen erfolgreich beim Wettbewerb Dance Kleingruppe	8
PSV Eutin-Schwimmsparte mit Starter-Paket ausgezeichnet	9
Ahrensböcker Judoclub: Diverse Berichte	10-15
BSG Eutin sucht Übungsleiter/in für das Trampolinspringen	15
SV Kasseedorf, KSV-Verdienstnadel in Bronze für Norbert Schöning	16
Ahrensböcker Judoclub, 1. Glinn-Cup 2022	16
TSV DG Holsteinische Schweiz, Erfolgreiche LM für die 3D-Bogenschützen	17
Ostseesportverein Scharbeutz, Vom Dorffest in Haffkrug zur Meisterschaft	18
RSV Landkirchen, Sportabzeichen-Wettbewerb 2020 der Sparkassen-Finanzgruppe	19
Bei der BSG Eutin sind Familien gemeinsam am Ball	20
Kreis Keglerverband OH, Der Kegelsport lebt in Ostholsteins Vereinen	21-22
Kreisfußballverband OH: Diverse Berichte	23-25
Kreisschützenverband OH, Lore Bausch jetzt Ehrenmitglied im NDSB	26
LSV SH., 25. Tag des Sports und Landesweiter Aktivtag 2022 am 04.09.2022	27



Sportversicherungen für
Vereine &
Verbände - ARAG

Wichtige Informationen aus der Geschäftsstelle

Der Kreissportverband geht in die Sommerpause.

Die Geschäftsstelle ist daher in der Zeit vom **4. bis 29. Juli 2022** nicht besetzt.

Wir wünschen unseren Vereinen und Verbänden einen schönen Sommer und gute Erholung.



Förderung von jungen Talenten und erfolgreichen Nachwuchssportlern

Auch 2023 fördert die Sparkassen-Stiftung Ostholstein wieder junge Talente bis zum 18. Lebensjahr und erfolgreiche Nachwuchssportler*innen bis zum 23. Lebensjahr für den Zeitraum vom 01.01 bis 31.12.2023. Bereits seit 2012 unterstützt die Stiftung junge Menschen, die mit ihren sportlichen Erfolgen über die Kreisebene hinaus mehrfach auf sich aufmerksam gemacht haben und auf dem Weg sind, sich in Landes- oder Bundeskadern einen Platz zu sichern. Derzeit befinden sich fünf Leichtathleten/Leichtathletinnen, eine Badmintonspielerin, zwei Judoka und eine Schützin im laufenden Förderprogramm. Ab sofort können Vereine bis zum 30. November 2022 neue Anträge an die Geschäftsstelle des Kreissportverbandes Ostholstein richten. Es kann aber auch die Fortsetzung einer laufenden Förderung beantragt werden. Die Fördergrundsätze, den Antrag sowie die Förderbestätigung des Kreis-/Landesfachverbandes finden Sie auf folgendem Link: <https://ksvoh.de/inhalt-3>.

 **Stiftungen der Sparkasse Holstein**
Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Rekordgewinn bei den Sportabzeichenwettbewerben

Ostholsteiner Teams und Schulklassen gewinnen insgesamt 7.600 €

Für das Jahr 2021 wurden die Gewinner des Team- und Klassenwettbewerbes des Deutschen Sportabzeichens beim Landessportverband Schleswig-Holstein gezogen. Diese beiden Wettbewerbe werden seit 2013 bzw. 2017 vom Sparkassen- und Giroverband finanziell gesponsert. Diesmal wurden gleich neun Teams und fünf Schulklassen aus dem Bereich des KSV OH von der „Glücksfee“ bedacht:

HSG Holsteinische Schweiz Handball-Schüler
HSG Holsteinische Schweiz Handball-Jugendbetreuer
JSG Fehmarn E1-Jugend (Fußball)
Oldenburger SV (HSG Wagrien) männliche C-Jugend (Handball)
RSV Landkirchen E II-Junioren (Fußball)
RSV Landkirchen Frauenpower (Damenfitness)
Sportvereinigung Pönitz Kinderturnen 6/10 Jahre
TSV Schönwalde Nachwuchsturner 6-9 Jahre
TSV Grömitz Die Frühathleten (Leichtathletik)

Gerhard Hilgendorf Schule Stockelsdorf Klasse 5d
Grundschule Fehmarn Klasse 4b
Grundschule Landkirchen Klasse 4
Johann Heinrich-Voß-Schule Klasse Q1b
Montessori- Schule Fehmarn Klasse ¾

Jedes Team/jede Schulklassse bekam je 500 € für die Mannschafts- oder Klassenkasse überwiesen. Der Kreissportverband Ostholstein war in der Vergangenheit in diesen beiden Wettbewerben bereits sehr erfolgreich, aber solch ein tolles Ergebnis hat es bisher für unseren Kreissportverband noch nicht gegeben, so der Sportabzeichen-Beauftragte beim Kreissportverband Ostholstein Günter Frentz.

Seit Einführung des Team- bzw. Klassenwettbewerbes konnten sich bisher 46 Mannschaften und 14 Schulklassen aus dem Kreis Ostholstein

über je einen Geldpreis freuen. Die Gesamtgewinnsumme beträgt derzeit 29.500.-€. Dazu kamen mit dem RSV Landkirchen (350.-€) und dem Oldenburger SV (250.-€) zwei Gewinner im Vereinswettbewerb des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.

Im Rahmen der Obleutetagung für die Verantwortlichen der Vereine und Schulen fand im Haus der Sparkassen-Stiftung auf dem Bungsberg die Preisübergabe statt. Dabei dankte Günter Frentz der Sparkasse für das starke Engagement bezüglich des Sportabzeichens, dass sich auch in der Bereitstellung der Räumlichkeiten im Erlebnispark Bungsberg widerspiegelt. Als Gäste begrüßte Frentz die erste Vorsitzende des Kreissportverbandes Ostholstein Birgit Kamrath-Beyer, sowie stellvertretend für den Sparkassen- und Giroverband Janina Oldekop -Timm.

Günter Frentz / KSV-Sportabzeichenobmann



Mini Sportabzeichen

Was ist das?

Das Mini Sportabzeichen wurde vom Landessportverband Schleswig-Holstein in Kooperation mit der Sportjugend Schleswig-Holstein und in Zusammenarbeit mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel entwickelt. Die elementaren Disziplinen wie Laufen, Werfen, Springen oder Balancieren schaffen auf spielerische Weise einen Bewegungsrahmen und motivieren 3- bis 6-jährige Kinder zu sportlicher Aktivität.

Wie geht das?

Im Rahmen einer phantasievollen Geschichte – kleine Piraten suchen einen uralten Schatz – durchlaufen die Kinder fünf Abenteuerstationen und absolvieren verschiedene Disziplinen. Diese können variiert und an den Entwicklungsstand der Kinder angepasst werden. Bei regelmäßiger Durchführung des Mini Sportabzeichens besteht für die Kinder die Möglichkeit, den Schwierigkeitsgrad zu steigern. Dabei geht es nicht um das Messen der Leistung, vielmehr sollten Kinder mit Spaß an den Sport sowie an das Deutsche Sportabzeichen herangeführt werden. Konzipiert wurde das Mini Sportabzeichen für Kindergruppen, z.B. aus Kindertagesstätten oder Vereinen. Alle Kinder starten gemeinsam, dann laufen sie in Gruppen die einzelnen Stationen ab. Die Anstrengungen der kleinen Piraten werden mit einer Urkunde und einer Medaille belohnt



Wie kann ich als Verein mitmachen?

Sie haben ein Vereinsfest, eine Kindergruppe oder eine benachbarte KiTa und möchten das Mini Sportabzeichen anbieten? Alle Materialien stehen Ihnen zur Verfügung. Melden Sie sich beim Ihrem Kreissportverband, der das weitere Vorgehen und Termine mit Ihnen abspricht.

Wie kann ich als KiTa / Kindergruppe mitmachen?

Sie möchten für Ihre Kinder das Mini Sportabzeichen anbieten? Melden Sie sich gerne bei Ihrem Kreissportverband.

Für die Durchführung erhalten Sie umfangreiche Materialien und Hilfestellungen: Anleitung zur Durchführung des Mini Sportabzeichens, Geschichte „Die Schatzsuche“ zum Vorlesen, Sportgeräte zur Durchführung der Übungen, Laufzettel in Form eines Textilaufklebers, A3-Freifeld Poster für Werbezwecke, Piratentücher für die Übungsleitung, Urkunden und Medaillen für die Kinder.

Kontakt:

**Kreissportverband Ostholstein,
Eutiner Straße 4, 23738 Lensahn
Telefon: 04363-905277
E-Mail: ksvoh@t-online.de**



Mini Sportabzeichen auf Gut Hasselburg gestartet

Die große Wiese vor Gut Hasselburg war die Aktionsfläche für die kleinen Sportler.

Leuchtende Kinderaugen nach bestandem Mini Sportabzeichen machten den Veranstaltern des Kreissportverbandes Ostholsteins trotz des regnerischen Wetters den Tag sonnig.



Mareikje Jeck und Jürgen Fischer (beide KSV Ostholstein) organisierten und begleiteten diese Aktion im Rahmen des Kulturtages auf Gut Hasselburg. Mit dabei vom Griebeler SV Gerda Fischer und vom TSV Sagau Jannina König als Unterstützerinnen. 43 Kinder erhielten, nach bestandem Mini Sportabzeichen, eine Urkunde und Medaille.

Das landesweit einheitliche Mini Sportabzeichen wurde vom LSV (Landessportverband) in Kooperation mit seiner Sport-



Zielwerfen als Teil des Sportabzeichens

jugend und in Zusammenarbeit mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel entwickelt. Die motorischen Grundfertigkeiten wie Laufen, Werfen, Springen und Balancieren, die durch die Übungen beim Mini Sportabzeichen geschult werden sollen, schaffen auf spielerische Weise einen Bewegungsrahmen und motivieren drei- bis sechsjährige Kinder zu sportlicher Aktivität. Hierbei steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Im Rahmen einer phantasievollen Geschichte – kleine Piraten suchen einen uralten Schatz – durchlaufen die Kinder fünf „Abenteuerstationen“ und absolvieren verschiedene Disziplinen. Die Anstrengungen der kleinen Piraten werden anschließend mit einer Mitmach-Urkunde und einer Mitmach-Medaille belohnt. Konzipiert wurde das Mini Sportabzeichen für Kindergruppen aus Kindertagesstätten und Sportvereinen. Es wird von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wissenschaftlich begleitet und von den Sparkassen in Schleswig-Holstein gefördert.

Wenn auch Sie eine Veranstaltung im Verein planen, ist das Mini Sportabzeichen für die Kleinsten ein tolles Mitmachangebot. Für die Durchführung gibt es umfangreiche Materialien und Hilfestellungen. Gerne können Sie sich bei Interesse in der Geschäftsstelle des Kreissportverbandes Ostholstein melden.

Wenn auch Sie eine Veranstaltung im Verein planen, ist das Mini Sportabzeichen für die Kleinsten ein tolles Mitmachangebot. Für die Durchführung gibt es umfangreiche Materialien und Hilfestellungen. Gerne können Sie sich bei Interesse in der Geschäftsstelle des Kreissportverbandes Ostholstein melden.



Balancieren als Teil des Sportabzeichens

Bericht und Foto: Birgit Kamrath-Beyer

Sportabzeichen-Prüferausbildung auf dem Bungsberg

Am 18. Juni 2022 fand im Haus der Sparkassenstiftung auf dem Bungsberg für 17 Teilnehmer aus Ostholstein, erstmals seit 2019, eine Fortbildung für Sportabzeichenprüfer statt. Der Teilnehmerkreis bestand in erster Linie aus Lehrkräften von verschiedenen Schulen in Ostholstein, sowie Prüfer, deren Berechtigung vor einiger Zeit abgelaufen ist, und Personen, die über einen längeren Zeitraum bereits als „Helfer“ in ihren Vereinen die dortigen Prüfer unterstützen und sich jetzt dazu entschlossen haben, einen eigenen Prüferausweis zu beantragen.

Bei der obligatorischen Tasse Kaffee brachte der Obmann für das Sportabzeichen beim Kreissportverband Ostholstein - Günter Frenz - alle Teilnehmer auf einen einheitlichen Kenntnisstand, sodass er nach Ende der dreistündigen Ausbildung allen frischgebackenen Prüfern die Prüferausweise übergeben konnte.



Vor allen von den teilgenommenen Lehrkräften verspreche ich mir einen Schub bezüglich der erfolgreichen Sportabzeichen Prüfungen an den Schulen in diesem Jahr. Gerade an den Lehreinrichtungen gab es in den letzten zwei Jahren, coronabedingt, Einbrüche bei den teilnehmenden Schülern, so Frenz.

Er bedankte sich bei der Sparkassenstiftung für die bereitgestellten Räumlichkeiten und bei Torben Schumacher für die tolle Unterstützung in der Vorbereitung der Veranstaltung.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zu Verfügung, Telefon 04523/3904.

Günter Frenz

KSV-Sportabzeichenobmann

Auskünfte und Unterlagen über das Deutsche Sportabzeichen erhalten Sie bei unserem Sportabzeichen Obmann oder bei Ihrem Sportverein.

Günter Frenz, Lindenallee 42, 23714 Bad Malente,

Telefon +49 4523 3904,

E-Mail: gunfrenz@t-online.de

Infos auf unserer Homepage



Ehrenveranstaltung für Sportabzeichen-Absolventen

Am 24. Juni fand nach zweijähriger corona-bedingter Zwangspause erstmals wieder die Ehrenveranstaltung für Sportler/innen, die 35 und mehr Sportabzeichen erreicht haben im Haus des Sports beim Landessportverbandes (LSV) Schleswig-Holstein in Kiel statt. Dazu wurden vom Landessportverband 75 Gäste aus ganz Schleswig-Holstein eingeladen. Auch der Kreissportverband Ostholstein war mit 9 Personen vertreten. Die Veranstaltung begann mit einer kleinen Talkrunde, bei der unter der Leitung von Maike Junker (LSV), Gyde Opitz vom Sparkassen- und Giroverband, Meike Evers-Rölver (Vorstandsmitglied LSV) und Jens Hartwig als Sportabzeichenobmann beim LSV, Fragen rund um das Sportabzeichen beantwortet wurden.

Es folgte der Höhepunkt des Tages. Die Auszeichnung der Sportler/innen, sowie besonders aktive Prüfer/innen mit der Ehrengabe des Deutschen Olympischen Sportbundes, beziehungsweise eines Präsentes der Sparkasse.

Unter Leitung von Thomas Niggemann, der u.a. für den Breitensport beim LSV verantwortlich ist, wurde folgender Personenkreis aus Ostholstein geehrt:

35.Prüfung: Karin Wichmann (SV Fehmarn), Inge Krebs (SVg Pönitz), Gudrun Zimmermann (VFL Bad Schwartau) Brigitte Wulff (ATSV Stockelsdorf – in Abwesenheit),

40.Prüfung: Manfred Madsen (TSV Lensahn), Claudia Ferner (SV Fehmarn), Bernd Peters (TSV Fissau -in Abwesenheit)

45.Prüfung: Torsten Matz (VFL Bad Schwartau)

60.Prüfung: Rudolf Klassen (MTV Ahrensböck), Günter Schaening (ATSV Stockelsdorf)

Günter Schaening wurde außerdem für seine sechzigjährige Tätigkeit als Sportabzeichenprüfer beim ATSV Stockelsdorf geehrt. Schaening ist seit dem 01.01.1962 ehrenamtlich als Prüfer aktiv. Eine Leistung, die beispiellos ist. Ich denke, es gibt nicht viele Prüfer bundesweit, die über so eine lange Zeit bei Wind und Wetter auf dem Sportplatz stehen, um die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen abzunehmen, so der Sportabzeichen Beauftragte des Kreissportverbandes Ostholstein Günter Frenz, der die ostholsteinischen Sportler nach Kiel begleitete.

Im Anschluss der Ehrung fanden an den Tischen, bei kleinen Häppchen und Getränken, zahlreiche Gespräche bezüglich des Sports und natürlich des Sportabzeichens statt.

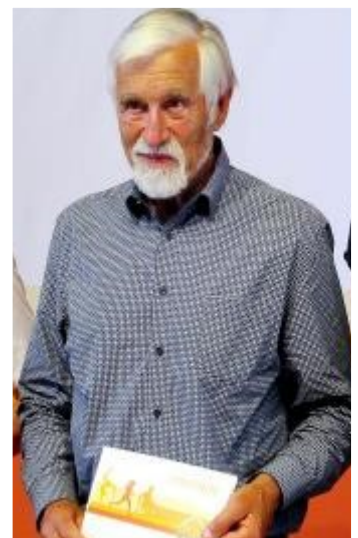
Es bleibt festzustellen: Wieder einmal eine sehr gelungene Veranstaltung, die vom Landessportverband Schleswig-Holstein bestens vorbereitet und durchgeführt wurde.

Günter Frenz, Obmann für das Deutsche Sportabzeichen
Kreissportverband Ostholstein
Telefon 04523-3904



Hi li: Günter Frenz (KSV OH), Jens Hartwig (LSV SH Sportabzeichenobmann), Rudolf Klassen (MTV Ahrensböck), Manfred Madsen (TSV Lensahn), Meike Evers-Rölver (LSV Vorstand), Günter Schaening (ATSV Stockelsdorf)

Vo li: Claudia Ferner (SV Fehmarn), Gudrun Zimmermann (ohne Verein), Inge Krebs (SVg Pönitz), Karin Wichmann (SV Fehmarn), Torsten Matz



Günter Schaening
Foto: Günter Frenz.

Top-Segler beim Grömitzer Segel-Club

Dreifach-Sieg für Hamburger Segler

Der Grömitzer Segel-Club richtete erneut die offene Deutsche Meisterschaft der J24 Klasse aus: Insgesamt 16 Boote mit knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Deutschland und Europa gingen bei der Regatta an den Start. Es wurden 9 Wettfahrten vor der Grömitzer Seebrücke und der Hafentmole ausgetragen, die ein vom Strand aus zu beobachtendes, beeindruckendes Bild boten. Auf dem Treppchen standen am Ende drei Hamburger Teams.



16 Boote waren gemeldet. Auf jedem Boot darf die Mannschaft maximal 400 Kilogramm wiegen. Das sorgt für eine sehr gemischte Struktur des Teilnehmerfeldes. Auf dem Clubsteg 3 im Grömitzer Hafen und im Clubhaus des GSC tummelte sich am Wochenende darum ein bunt gemischtes, gut gelauntes Teilnehmerfeld aller Altersstufen. Die Teams kamen aus der ganzen Bundesrepublik – und eines sogar aus Schweden.

Bei starken, böigen Winden bis 26 Knoten konnten bereits am Freitag die ersten Wettfahrten gesegelt werden. Für Samstag war Westwind angesagt: etwas geringer als am Vortag, und so gut wie keine Wellen. Ein super Tag für die Techniker, die ihren Trimm beherrschen.

Am Ende des zweiten Tages, nach 7 Wettfahrten liegen *Hungriger Wolf* vom SVAOE mit Steuermann Till Pomarius vorn, vor 2 Teams vom BSC mit Stefan Karsunke und Lynn Wolgast als Steuerleute. Die Entscheidung sollte am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein fallen; nur 1-2 Knoten Wind waren vorhergesagt. Es bleibt spannend.

Der Wind zeigte sich für die letzten 2 Wettfahrten dann doch besser als erwartet. *Hungriger Wolf* ließ etwas nach, war aber mit seinen insgesamt 4 ersten Plätzen nicht mehr von der Spitze zu verdrängen: Till Pomarius mit seinem Team holt souverän den Titel der German Open 2022 nach Oevelgönne in Hamburg-Altona. Den Platz 2 ersegelt sich Steuermann Stefan Karsunke mit seinem Team vom Blankeneser Segel-Club auf der "Schwere Jungs" und auf Platz 3 schiebt sich noch die "United 5" mit Steuermann Jan Kähler vom Altonaer Segelclub in Finkenwerder. Rolf Stupperich vom GSC belegt den 9. Platz.

"Wieder einmal hat unser Regattateam hochwertigen internationalen Segelsport zu uns nach Grömitz geholt. Und fast der ganze Verein hat mitgemacht," freut sich Martin Brasch, Vorstandsvorsitzender des Grömitzer Segel-Club e.V. "Wahrscheinlich ist das der Grund, warum wir diese Veranstaltung schon viermal hier in Grömitz hatten – das erste Mal ja vor genau 30 Jahren. Gerne organisieren wir auch noch eine fünfte German Open für die J24."



Nach diesem Auftakt wird es auch noch weitere Rennereignisse im Segelsport vor Grömitz geben: neben der offenen Hausregatta "GSC4Sailors" und dem Ostsee-Cup wird in diesem Jahr auch wieder die mittlerweile 14. Ausgabe des Super-Cup der International 14-Footer Klasse vor dem Grömitzer Strand stattfinden.

Alle Termine finden sich auf der Website <http://gsc-ev.de>.

Bericht: Andrea Ollmann

PSV Gymnastinnen erfolgreich beim Wettkampf Dance Kleingruppe

Nach dreijähriger Pause wurden (endlich) wieder Wettkämpfe im Bereich Dance und Showwettbewerbe durchgeführt. Der SHTV (Schleswig-Holsteinischer Turnverband) hat als Veranstalter verschiedene Disziplinen ausgeschrieben.

In Kiel Holtenau waren 15 Mannschaften am Start. Davon drei vom PSV Eutin. Gewöhnlich starten die PSV Gruppen in der Disziplin Gymnastik und Tanz. Aufgrund fehlender Hallenzeiten für das Training ist es in diesem Jahr bei Dance geblieben.

Alle 3 Gruppen haben sich hervorragend präsentiert.

Die Jüngsten PSV'er „Die Gymgirls“ (Altersklasse 11-14) erhielten Platz 1. Die Tanzgestaltung „Born this way“ erhielt 16,833 Punkte.



In der Altersklasse 15+ erreichte, mit 21,966 Punkten, die Gruppe „Die Mädels“ Platz 2 zu einer Tanzgestaltung nach Schwanensee. Deutlich davor platzierte sich die Gruppe „Yolli“ vom PSV Eutin mit ihrem Tanz „Taxi nach Paris“.

Mit 26,166 Punkten klarer Sieg.

Bericht und Foto: Birgit Kamrath-Beyer



Schleswig-Holsteinischer Turnverband e.V.

Schwimmsparte des PSV Eutin mit Starter-Paket ausgezeichnet

Die Schwimmsparte des Polizei-Sportvereins Eutin kann sich über ein Starter-Paket der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ freuen, das der sjsh-Geschäftsführer Carsten Bauer, Dirk Lucht, Kommunalmanager der Schleswig-Holstein Netz AG, und Mareikje Jeck, Vorsitzende der Sportjugend des Kreissportverbandes Ostholstein im Eutiner Kirsten-Bruhn-Bad überreichten.

Der PSV Eutin engagiert sich in vorbildlicher Weise für den Kinder- und Jugendsport in Ostholstein. Folgerichtig erhielt die Volleyballabteilung des Vereins bereits im Jahr 2021 ein Starter-Paket. Das veranlasste auch die Schwimmsparte, sich um ein solches Paket zu bewerben und wurde nun verdientermaßen ausgezeichnet.

In enger Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand sorgt die engagierte Schwimm-Spartenleitung für die Organisation und Durchführung bewährter Formate sowie die Umsetzung innovativer Ideen. Dabei vertreten die Verantwortlichen die aufgeschlossene Grundhaltung, dass insbesondere Kinder und Jugendliche das Spartenleben nachhaltig bereichern.

Neben dem Anfängerschwimmen für die Kleinsten gehören auch verschiedene Gruppen aus dem Freizeit- und Wettkampfschwimmen zum verankerten Vereinsprogramm. In diesen Gruppen werden von den aktiven Trainerinnen und Trainern viele Eigenschaften vermittelt, die weit über das Erlernen der auch für das weitere Leben so wichtigen Schwimmfähigkeiten hinausgehen. Beispielsweise stehen das Gemeinschaftsgefühl, die Freude am Sport in festen Gruppenstrukturen, die Bewältigung von Alltagsstress und eine sinnvolle Freizeitgestaltung fest im Fokus.

Die angebotenen Gruppen und Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Kindern und Jugendlichen und deren Familien. Dieser hohen Nachfrage wird der PSV Eutin im Rahmen seiner infrastrukturellen Möglichkeiten gerecht.



KSV OH: Besuchen Sie uns auf unserer Facebook Seite

<https://www.facebook.com/ksvostholstein/>

Besuchen Sie uns auf Facebook. Immer aktuell, immer Update.

Dort können wir auch Informationen Ihres Vereins einstellen.
Schicken sie uns einen kurzen Text und Bilder, den Rest machen wir.



Ahrensböcker Judoka gingen auf Ostereiersuche



AHRENSBÖCKER JUDOCLUB E. V.

OFFEN • ZUVERLÄSSIG • FAMILIÄR

Erstmalig in der Vereinsgeschichte des Ahrensböcker Judoclub e.V. gingen am Ostermontag 12 fleißige Judoka auf Ostereiersuche. Der Jugendwart Maik Wittenberg und der Sportwart Matthias Haß hatten zusammen die Idee für diese schöne Osteraktion.

Aber bevor die Judoka ihrer Osternaschi-Tüten in Empfang nehmen konnten, mussten sie vorab eine Schnitzeljagd im vorderen Bereich des Ahrensböcker Rathauses durchführen. Anschließend galt es dann aus den gesammelten Buchstaben das korrekte Lösungswort zu ermitteln, um das Versteck der personalisierten Osternaschi-Tüten zu finden.

Alle Teilnehmer:innen hatten sichtlich viel Spaß und Freude bei dieser Aktion – das Wetter spielte mit viel Sonne und wenig Wind bei Frühlingstemperaturen auch entsprechend super mit.



Viel Spaß beim Ostereiersuchen

Matthias Haß
Medienwart Ahrensböcker Judoclub

Vorstandswechsel 2022 beim Ahrensböcker Judoclub e.V.

Coronabedingt fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Ahrensböcker Judoclub e.V. in der Falsterhalle statt. Der bisherige 1. Vorsitzende Richard Sieber stand nach insgesamt 5 Jahren und 7 Monaten aus privaten Gründen nicht mehr als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Die Ahrensböcker Judoka danken Richard Sieber an dieser Stelle noch mal recht herzlich für seinen geleisteten Einsatz. Matthias Haß überreichte Richard Sieber eine Ehrenurkunde sowie einen Präsentkorb als Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit.

Des Weiteren wurden der 2. Vorsitzende Matthias Till sowie der Jugendwart Tobias Hoefler vom Kassenswart Matthias Haß jeweils mit einer kleinen Aufmerksamkeit für ihre 2 Jahre lange ehrenamtliche Tätigkeit überrascht. Beide standen nicht zu Wiederwahl.

Aus der Mitgliederversammlung wurden Antonio Navarro Rodríguez für 1 Jahr (da nicht turnusmäßig) zum 1. Vorsitzenden, und Petra Brietzke für 2 Jahre zur 2. Vorsitzenden gewählt. Sie bilden nun zusammen mit Matthias Haß, Gründungsmitglied und amtierender Kassenswart seit 2011 den neuen Vorstand des Ahrensböcker Judoclub e.V. Außerdem verstärkt Maike Stengel nun den amtierenden Kassensprüfer Jan Lüdtkke.

Neben den Jahresberichten für das vergangene Jahr stand ebenso eine kleine Feedbackrunde bezüglich der im Oktober 2021 eingeführten Vereinsapp „Klubraum“



Der neue Vorstand 2022 v.l.n.r.:
2. Vorsitzende: Petra Brietzke; 1.
Vorsitzender: Antonio Navarro Rodríguez,
Kassenswart: Matthias Haß



Richard Sieber bei seiner Ehrung.

Mathias Haß
Medienwart Ahrensböcker Judoclub

an. Diese kostenlose Vereinsapp dient zur internen Vereinskommunikation und ist im Gegensatz zu z.B. WhatsApp-Gruppen datenschutzkonform.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung konnte der neue Vorstand Maik Wittenberg als neuen Jugendwart in den erweiterten Vorstand berufen.

Wer mehr Informationen über de Ahrensböcker Judoclub e.V. erfahren möchte, wird auf der Website www.judo-ahrensboek.de sowie in den sozialen Medien bei Facebook und Instagram fündig.

Jugend sammelt für Jugend 2022

Ein guter erneuter Erfolg für die Judoka vom Ahrensböcker Judoclub e. V.

Die Judoka vom Ahrensböcker Judoclub haben nach einer Sammelpause im Vorjahr nun wieder bei der alljährlichen Sammelaktion „Jugend sammelt für Jugend“ mitgemacht - eine Jugendsammlung vom Landesjugendring Schleswig-Holstein e. V., die bereits seit 1950 stattfindet.

Die Sammelaktion ging in diesem Jahr vom 09. Mai bis zum 17. Juni - erstmalig haben verschiedene Judoka aus allen 3 Trainingsgruppen fleißig und ehrgeizig Spenden für die Jugendarbeit gesammelt und zwar an 9 Tagen insgesamt ca. 21 Stunden. Neben der klassischen Haustür-Sammlung haben die engagierten Ahrensböcker Judoka auch dieses Mal als Premiere an einem Samstagvormittag beim Getränkemarkt Goldt am Bökenberg gesammelt inkl. von kurzen Vorführungen von Wurf- und Falltechniken im Judo.



Es kam eine gute stattliche Spendensumme in Höhe von 1.987,93 EUR zu Stande.

60% von den gesammelten Spenden verbleiben beim sammelnden Verein. 10% gehen an den Kreisjugendring Ostholstein und die übrigen 20% verteilen sich auf den Landesjugendring Schleswig-Holstein als Organisator. Alljährlich verzichtet der Gemeindejugendring Ahrensböck auf seinen Anteil von 10% zugunsten der Ahrensböcker Vereine. Somit verbleiben ganze 70% beim Ahrensböcker Judoclub e. V. – in Summe: 1.391,55 EUR.

Hier auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die breite Spendenbereitschaft in Ahrensböck. Der Ahrensböcker Judoclub e. V. setzt das Geld für die Jugendarbeit im Verein ein, für z. B. Meisterschaften/Turniere, Ausflüge, Sommerfeste etc.



Bericht: Mathias Haß, Medienwart Ahrensböcker Judoclub

Judo-Landesmeisterschaft der U11 + U13 und 1. Kuschelturnier

Ahrensböcker Judoka waren dabei

Die 1. Judo-Landesmeisterschaft nach Corona fand in Itzehoe statt. Die Jugend unter 11 und 13 Jahre fand sich dazu an zwei Tagen zusammen, um die Landesmeister in den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen zu ermitteln.

Am Samstag kämpfte die U11-Jugend. Hier starteten für den Ahrensböcker Judoclub gleich zwei Kämpfer, Mattis und Awetik. Für beide war es die erste Landesmeisterschaft und sie machten ihre Sache sehr gut. Nach schönen Kämpfen erreichten sie, Mattis Tank (-31,5 kg) und Awetik Gevorgyan (-45,8 kg), jeweils den 3. Platz in ihrer Gewichtsklasse. Ein toller Erfolg.

Am Sonntag starteten für den Ahrensböcker Judoclub in der Altersgruppe U13 (bis 13 Jahre) mit Finn Brietzke (+55 kg), Silas Humbke (-37 kg) und Lennard Wittenberg (-37 kg) gleich 3 Kämpfer für uns. Silas und Lennard hatten eine sehr große Teilnehmergruppe erwischt und entsprechend viele Kämpfe auszutragen. Beide hatten einen perfekten Start und gewannen Ihre Auftaktkämpfe vorzeitig. In der Folge verliefen die Kämpfe sehr knapp, so dass es am Ende nicht ganz für das Podest reichte. Trotz ausgezeichneter Leistung. Super.

Finn Brietzke hatte seinen Tag, war hochkonzentriert und übertraf sich selbst. Der Lohn der Arbeit war ein verdienter 1. Platz. Landesmeister - Gratulation!

Alle Teilnehmer zeigten eine schöne Leistung und haben eine großartige Erfahrung gemacht.



Erste Kampferfahrungen beim 1. Kuschelturnier 2022 in Neumünster

Fünf Ahrensböcker Judoka fuhren zum Kuschelturnier nach Neumünster, drei weitere geplante Judoka fielen leider kurzfristig krankheitsbedingt aus. Für die jüngsten Judoka war es ihre erste Wettkampferfahrung außerhalb der Judomatte in Ahrensböck. Alle Teilnehmer:innen gaben ihr Bestes und hatten sichtlich viel Spaß.

Nachdem sich alle in ihren kleinen Grüppchen bei "jeder gegen jeden" einmal durchgekämpft hatten, gab es zur Belohnung eine Urkunde und ein Kuschelturnier zur Auswahl. Die erreichten Kampfpunkte lauteten wie folgt: Leon Birkner (U09 // 28,9 kg): 9 Punkte # Lennard Oliver Kohse (U09 // 31,0 kg): 9 Punkte # Luis Lindau (U09 // 30,9 kg): 8 Punkte # Yuna Lütke (U09 // 28,6 kg): 4 Punkte # Phelina Tank (U09 // 17,8 kg): 6 Punkte. Das 2. Kuschelturnier vom Judo-Verband Schleswig-Holstein findet im Herbst und ebenfalls in Neumünster statt.

Berichte: Matthias Haß



Talentpool-Lehrgang in Eutin und Vize-Landesmeister in Flensburg

Erfolgreiches Judo-Wochenende für Ahrensböcker Trainerassistent Finn Brietzke Talentpool-Lehrgang in Eutin und Vize-Landesmeister in Flensburg

Der Ahrensböcker Trainerassistent Finn Brietzke hat kürzlich ein erfolgreiches Judo-Wochenende. Am 18.06.2022 besuchte Finn den diesjährigen Talentpool-Lehrgang der U13 m/w im Bezirk Ost in Eutin.



Dieser Lehrgang zur Sichtung von jungen Talenten wird jährlich je Bezirk an einem Tag von den JVSH-Landestrainern der U13 angeboten.

Finn hatte sichtlich viel Spaß, wurde aber auch ordentlich gefordert und gefördert. Jetzt heißt es erstmal abwarten, ob die gezeigten Leistungen für das Abschluss-Wochenende von

den jeweils Besten je Bezirk ausgereicht haben. Das komplette Trainerteam sowie der Vorstand drücken Finn auf jeden Fall schon mal die Daumen!!!

Am 19.06.2022 ging es dann in Flensburg weiter mit der Landesmeisterschaft der U15. Finn Brietzke zeigte gute Leistungen, in der für ihn seit diesem Jahr neuen Altersklasse der U15. Finn erkämpfte sich einen guten 2. Platz und startet somit am 02.07.2022 bei der Norddeutschen Einzelmeisterschaft der U15 in Nordstedt. Alle Ahrensböcker Judoka wünschen Finn schon mal viel Erfolg!!!



Du hast auch Lust auf Judo oder möchtest es einfach mal ausprobieren? Kein Problem, melde dich einfach beim Ahrensböcker Judoclub:

<https://judo-ahrensboek.de/probetraining> - Das Team freut sich auf deine Anfrage.

Bericht
Matthias Haß

Judo-Bezirksmeisterschaften der U11 und U13 in Ahrensbök

Die Bezirkseinzelsmeisterschaften der Altersklassen U11 und U13 m/w für den Bezirk Ost des Judo-Verbandes Schleswig-Holstein fand in diesem Jahr in Ahrensbök statt. Dies war nach mehr als 2-jähriger „Ausrichtungs-Pause“ aufgrund der langen Corona-Pandemie die 1. offizielle Ausrichtung für den Ahrensböcker Judoclub.

Es war in allem eine gelungene Veranstaltung. Alle kämpfenden Judoka hatten sichtlich viel Spaß und Freude, dass sie nun endlich wieder kämpfen durften.

An dieser Stelle auch noch einmal vom Vorstand des Ahrensböcker Judoclub e.V. ein großartiges Lob an alle tatkräftigen Helfer:innen aus den eigenen Reihen sowie an unsere beiden Springer für die Tischbesetzung von der Judo-Sparte des PSV Eutin.

Matthias Haß

Medienwart Ahrensböcker Judoclub



BSG Eutin sucht Übungsleiter/in für das Trampolinspringen

Da für das Trampolinspringen der Ballspielgemeinschaft von 1971 Eutin e.V. (BSG Eutin) der derzeitige Trainer Ansarullah Azimi nur noch bis zum Freitag, 01. Juli, zur Verfügung steht, sucht der Verein ab Freitag, 19. August (direkt nach den Sommerferien) eine Übungsleiterin/einen Übungsleiter für dieses Sportangebot. Diese/r soll Jungen und Mädchen ab zehn Jahren das Trampolinspringen beibringen.

Es ist ein großes Profi-Wettkampfgerät vorhanden. Freitags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr steht in der Sporthalle der Gustav-Peters-Schule, Blaue Lehmkuhle 12 in Eutin, eine Trainingszeit für diese Sportart zur Verfügung

Interessierte melden sich bitte bei der BSG Eutin Geschäftsstelle in der Weidestraße 65 in Eutin montags von 17 Uhr bis 19 Uhr oder mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr unter Tel. 04521 - 6066 oder per E-Mail unter info@bsgeutin.de.

Über telefonische oder schriftlich eingereichte Bewerbungen würde sich die BSG Eutin sehr freuen. Informationen über den Verein sind im Internet unter www.bsgeutin.de zu finden.

Klaus Bierend

KSV-Verdienstnadel in Bronze für Norbert Schöning

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV Kasseedorf erhielt der 1. Vorsitzende Norbert Schöning vom Vorstandsmitglied des KSV OH, Jürgen Fischer, die Verdienstnadel in Bronze überreicht. Norbert Schöning engagiert sich seit 38 Jahren in führender Funktion in außerordentlicher Weise für die Belange des SV Kasseedorf.

Er war Fachwart und ist langjähriger Trainer für Tischtennis, Kassenwart und ist seit 1999 erster Vorsitzender. Seit 2017 übt er zusätzlich die Funktion des kommissarischen Jugendwarts aus. In Kooperation mit dem Griebeler SV und dem TSV Sagau hat er als Übungsleiter an der LSV-Aktion "Familien im Bewegung" teilgenommen. Gemeinsam mit dem Übungsleiter des Griebeler SV, Thomas Ewald, hat Norbert Schöning über acht Jahre das LSV-Kooperations-Projekt "Schule und Verein" durchgeführt.

Die Unterstützung des Kreistischtennisverbandes u. a. Wettbewerben und der Mitgliedergewinnung durch "TT-Spielemobil" war selbstverständlich.

Der KSV OH sagt Dankeschön und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Jürgen Fischer
Beisitzer im KSV OH für Senioren- und Breitensport



1. Glinn-Cup 2022 in Glinde

Ahrensböcker Judoka sammelten Wettkampferfahrungen beim 1. Glinn-Cup 2022 in Glinde

Zwei Ahrensböcker Judoka der Altersklasse U10 führen zum 1. Glinn-Cup 2022 nach Glinde.

Die U 15 war ebenfalls startberechtigt, aber leider fielen unsere beiden Kämpfer krankheitsbedingt aus. Mattis Tank und Awetik Gevorgyan gaben ihr Bestes, zeigten Top-Leistungen und erreichten folgende Top-Platzierungen:

Mattis Tank (U10 // - 31,9 kg): 2. Platz ## Awetik Gevorgyan (U10 // -51,0 kg): 1. Platz.

Am Sonntag war die Altersklasse U12 dran. Ebenfalls zwei Judoka aus Ahrensböck nahmen teil. Lennard Wittenberg (U12 // -42 kg) und Awetik Gevorgyan (U12 // -42 kg, für beide Altersklassen startberechtigt) starteten in Gruppen mit großer Teilnehmerzahl. Trotz guter gewonnener Kämpfe reichte es am Ende für beide Kämpfer leider nicht für das Podium. Aber gelernt haben beide viel.



Bericht:
Matthias Haß

Erfolgreiche Landesmeisterschaft für die 3D-Bogenschützen

10 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze gingen nach Malente

Nach zweijähriger Coronapause fand die Landesmeisterschaft 3D des BVSH in Klein Bennebek statt.

Über 100 Schützen aus Schleswig-Holstein trafen sich, um die jeweiligen Meister der Alters- und Bogenklassen zu ermitteln. 25 Schützen des TSV Dörfergemeinschaft Holsteinische Schweiz waren angetreten, um möglichst viele Medaillen nach Malente zu holen.

Am ersten Tag zeichnete sich bei der Dreipfeilrunde bereits ab, dass die Schützlinge des TSV DG erfolgreich sein würden. Dies bestätigte sich bei der gefürchteten Hunterrunde am zweiten Tag. So konnten sich folgende Schützen Edelmetall sichern:

Gold ging an Silas Bonin (Jb U12 m), Sarah Medea Happel (Jb U12 w), Maurice Krigar (Jb U14 m), Paul Bienengräber (Jb U17 m) Sarah Bonin (Jb U17 w), Tjarda Bauch (Lb U17 w), Malte Christmann (Pb U17 m), Lennard Bauch (Bb U12 m), Oliver Bauch (Pb Ü45 H), Andreas Häring (CU Ü45 H).

Silber holten sich:

Ida Bauch (Jb U12 m), Bozena Bünsow (Jb Ü40 D), Wiebke Schwardt (Jb Ü50 D) und Falko Christmann (Pb Ü45 H).

Bronze sicherten sich:

Raban Valentin Wolf (Jb U17 m) und Peter Maletzki (Pb Ü55 H).

Alles in allem wieder eine sehr erfolgreiche Landesmeisterschaft 3D für die Bogenschützen des TSV DG Holsteinische Schweiz, über die sich der 1. Vorsitzende Christian Harms sehr freute.



Vom Dorffest in Haffkrug zur Meisterschaft

Was die Cheerleader des Ostseesportverein Scharbeutz e.V. im schönen Monat Mai so alles erlebt haben.

Im Mai konnten die Peewees und Juniors endlich wieder auf (oder besser vor) einer Bühne auftreten. In den Osterferien gab es die kurzfristige Anfrage in Haffkrug auf dem Dorffest aufzutreten. In kurzer Zeit wurde je ein kleines Programm für jede Cheerleader-Gruppe erstellt und in den verbliebenen Trainingstagen geübt.

Das Dorffest war ein voller Erfolg und alle Zuschauer wie auch Kinder waren glücklich. Es ging ein Lächeln durch die Gesichter der Kinder und Jugendlichen und der Applaus wollte nicht enden.

Kurze Zeit vor der Auftritts-anfrage hatten sich einige Juniors zusammen mit den Erwachsenen Cheerleadern für eine Meisterschaft Ende Mai in Wolfsburg angemeldet. Das Training für die Meisterschaft musste daher erstmal verschoben werden, um einen guten Auftritt in Haffkrug zu erreichen. Training gibt halt Sicherheit!

Umso mehr wurden nach dem Dorffest die zwei verbleibenden Wochen genutzt. Mit zusätzlichen Trainingseinheiten entwickelte die Gruppe eine Choreo, die dann kurzfristig durch krankheitsbedingten Ausfall einiger Teilnehmer wieder geändert werden musste. Was für eine Aufregung! Einige Kinder haben sich zusätzlich neben dem Training getroffen, um zu trainieren.

So startete eine kleine Gruppe aus neun Teilnehmern Samstagmorgen aus Gleschendorf, um nach Wolfsburg zu fahren, dort erste Meisterschaftserfahrungen zu sammeln und die Zuschauer zu begeistern. "Mit dem Silberrang sind wir wieder nach Scharbeutz zurückgekommen und waren super glücklich, so erfolgreich gewesen zu sein," sagten Nathalie und Tobi nach ihrer Rückkehr. "Wir machen es nächstes Jahr wieder."

Und wem haben wir das alles zu verdanken? Den fleißigen Cheerleader(innen) und Nathalie und Tobi als Spartenleiter(in) und Trainer(in).

Bericht: Stephan Peters



Sportabzeichen-Wettbewerb 2020 der Sparkassen-Finanzgruppe

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist seit 2008 nicht nur Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes und somit Förderer des Leistungssports, sondern auch Partner des Deutschen Sportabzeichens. Im Rahmen dieser Partnerschaft hatte sie 2020 bereits zum dreizehnten Mal den bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb ausgerufen.

Dabei hat sich dank seines besonderen Engagements erneut der RSV Landkirchen auf Fehmarn unter der Regie von „Mister Sportabzeichen“ Rainer Kempe durchgesetzt und wie im Vorjahr einen Sonderpreis über 1.000 Euro erhalten.

Mit dem Sportabzeichen-Wettbewerb zeichnet die Sparkassen-Finanzgruppe, die deutschlandweit sportlichsten Teams in den Kategorien „sportlichste Schule“ und „sportlichster Verein“ aus.

Auch der RSV Landkirchen war erneut dem Aufruf der Sparkassen-Finanzgruppe gefolgt. In dem Wettbewerb hat der rührige Verein in der Kategorie „sportliche Leistung“, in der die Anzahl der Vereinsmitglieder und der abgelegten Sportabzeichen zählen, überzeugt. Der RSV verzeichnet bei 385 Mitgliedern insgesamt 403 erfolgreich absolvierte Prüfungen im Aktionszeitraum – darunter auch Sportabzeichen von Nichtmitgliedern, die der Verein dazu motiviert hatte.

Rainer Kempe, Leiter der Sportabzeichen-Sparte seines Vereins, ist stolz auf den erneuten Erfolg: „Als ich vor 15 Jahren anfang, hatten wir 37 Sportabzeichen. Wir haben seit 2016 rund 11.000 Euro durch diesen Wettbewerb erhalten, sind seit 3 Jahren Sieger in der Kategorie und somit Triple-Sieger“.

Karsten Wittorf, Leiter der Sparkasse Holstein-Filiale in Burg, ergänzt bei der Preisübergabe: „Den erneuten Sonderpreis im Rahmen des bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerbs haben der Verein und die Sportler mehr als verdient“.

Der Sonderpreis, den der RSV Landkirchen für sein besonderes Engagement erhalten hat, ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro dotiert.

Die Preise des Wettbewerbs sollen den Sport und die Leistung der engagierten Schulen und Vereine fördern und dienen daher der Anschaffung neuer Geräte und Sportutensilien.

Bericht und Foto:
Daniel Ackermann



Bei der BSG Eutin sind Familien gemeinsam am Ball

LSV-Aktion „Familien in Bewegung“:

Johanna Fischer, Projektleiterin der Aktion „Familien in Bewegung“ des Landessportverbandes Schleswig-Holstein (LSV), hat gemeinsam mit Reinhard Wunsch, Serviceregionsleiter der AOK NordWest, und Fabian Thiesen, Abteilungsleiter Spielbetrieb des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, bei einem Besuch bei der Ballspielgemeinschaft (BSG) Eutin, die landesweite LSV-Aktion „Familien in Bewegung“ vorgestellt. Zugleich erhielten alle Anwesenden, zu denen auch Jürgen Fischer, Vorstandsmitglied des Kreissportverbandes Ostholstein gehörte, einen persönlichen Eindruck von der praktischen Umsetzung der Aktion.

Bei der BSG Eutin werden Familien erfolgreich unter dem Motto „Familien an den Ball“ für die Sportart Fußball begeistert und gemeinsam auf den Platz gebracht. Damit ist die BSG Eutin der erste Sportverein in Schleswig-Holstein, der das etablierte Projekt „Familien in Bewegung“ in der Sportart Fußball anbietet.

„Familien in Bewegung“ ist eine Aktion, die der LSV gemeinsam mit seinen Landesfachverbänden Aikido, Judo, Ju-Jutsu, Karate, Tischtennis, Pferdesport, Schwimmen, Segeln, Golf, Kanu, Badminton, Floorball, Tanzen, Tennis, Einrad, Handball, Hockey, Volleyball, Basketball, Leichtathletik, Fußball und Rudern durchführt. Ziel ist es, Kindern und ihren Eltern in verschiedenen Sportarten die Möglichkeit zu geben, den Vereinssport gemeinsam als Familie zu erleben. Dieses Angebot verbessert die konditionellen Fähigkeiten wie Ausdauer, vor allem aber fördert die Aktion die psychische Stärke der Kinder und den Zusammenhalt in der Familie.

Johanna Fischer erläutert: „Eltern kommt eine zentrale Rolle zu, wenn es darum geht, Familiengesundheit zu fördern. Sie sind Vorbilder für ihre Kinder. Wenn Eltern sich viel bewegen, ihre Freizeit aktiv ge-



stalten und mit ihren Kindern viel unternehmen, wirkt sich das positiv auf die Entwicklung und die Gesundheit der Kinder aus. Reinhard Wunsch begründet das Engagement der AOK NordWest als Präventionspartner des LSV: „Wir möchten die Familien in Schleswig-Holstein zu einer gesünderen Lebensweise motivieren und unterstützen deshalb gern dieses Projekt.“

Bei der BSG Eutin wird ab Mai ein weiterer Kurs „Familien an den Ball“ starten. Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, sich beim Verein nach den neuen Terminen zu erkundigen.

Stefan Arlt
LSV-Pressesprecher

Der Kegelsport lebt in Ostholsteins Vereinen

Für die Ostholsteiner Jugendkegler vom ESV Insel Fehmarn, KV Lensahn und Oldenburger KBV ging es zu den Landesjugendmeisterschaften nach Husum. Zahlreich und erfolgreich stellten unsere drei Vereine 16 von 41 Startern der diesjährigen LJM und holten Titel, Treppenplätze und gute Platzierungen sowie begehrte Startrechte zu den Deutschen Jugendmeisterschaften in Celle.

Bei den Mannschaften holte sich die weibliche U14 Mannschaft des ESV Insel Fehmarn mit Leonie König, Nathalie Schulze, Nele Hewald, Lucie Kappel und Stella Mand den Landesmeistertitel und das Startrecht zu den DJM. Die männliche U14 des Oldenburger KBV mit Felix Detlef, Constantin Jäger, Tim Hoppe, Elias Purwins und Paul Lemburg erkegelten sich den Vize-Landesmeistertitel.

Im Einzel der männlichen U14 erreichte Elias Purwins vom Oldenburger KBV einen hervorragenden 4. Platz und verpasste nur um 1 Holz das Treppchen und das Startrecht zu den DJM in

Clle. Auf Platz 8 landete Mike Doo-



Landesjugendmeister wU14 ESV Insel Fehmarn

se vom KV Lensahn, Platz 9 und 10 gingen an Constantin Jäger und Paul Lemburg vom Oldenburger KBV, sowie die Plätze 13 und 14 an Tim Hoppe und Felix Detlef ebenfalls vom OKBV.



Sieger und Platzierte im Einzel

Im Einzel der weiblichen U14 dominierten die Keglerinnen vom ESV Insel Fehmarn. Leonie König wurde Landesmeisterin und darf bei dem DJM in Celle starten. Nathalie Schulze sicherte sich mit Platz 3 ebenfalls einen Treppchenplatz, leider gab es nur zwei Startrechte zu den DJM. Lucie Kappel wurde 4. und Nele Hewald 5., die beiden Keglerinnen Sarah Do und Kimberly Schippmann vom Oldenburger KBV sicherten sich Platz 6 und 8.

Der Kegelsport lebt in Ostholsteins Vereinen, Fortsetzung des Berichts

Bei den großen Jungs der U18 gingen die Plätze 7, 8 und 9 an Moritz Heßeling, Wyatt Koch und Bastian Purwins vom Oldenburger KBV.



Mannschaften mU14: 2. Platz Oldenburger KBV

Der Oldenburger KBV wurde als Verein des Jahres für seine vorbildliche Jugendarbeit vom SHKV ausgezeichnet. Zum Abschluss der Landesjugendmeisterschaft wurden noch die Umschläge mit den Einladungen zum Kader-Trainings-

Wochenende der Landesauswahl verteilt. Hierüber konnten sich 12 Jugendkegler aus Ostholsteins Vereinen freuen.

Der Kreis Keglerverband Ostholstein gratuliert allen Siegern und Platzierten zu den guten Leistungen und wünscht den Qualifizierten viele Hölzer und gute Platzierungen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Celle und natürlich das Wichtigste: Spaß am Kegeln und genießt die Atmosphäre bei den Deutschen



Verein des Jahres: Oldenburger KBV

Alle Kegelerinteressierte sind herzlich eingeladen, mal bei den Kegelervereinen im Kreis Ostholstein reinzuschauen und das Training zu beobachten und auch selber mal den Kegelsport auszuprobieren.

Christian Gradert
Vorsitzender Kreis Keglerverband OH



Auswahl Landeskader 2022



Eutin 08 gewinnt Kreispokal

Eutin 08 hat den Kreispokal gewonnen. Im Finale in Seretz bezwangen die Rosenstädter den TSV Schönwalde mit 2:1 (1:1). Tim Schüler schoss das 1:0 in der neunten Spielminute. Für den TSV glich Knuth Buhrmann aus (17.). In der Schlussphase schoss Sven Ove Westphal nach einem Eckball den Siegtreffer für Eutin.

„Ich wusste, was auf uns zukommt. Das Eutin das Spiel übernehmen will, dass wir nur über den Kampf kommen werden. In der ersten Halbzeit haben wir zwei Nadelstiche gesetzt. Ein Ball war drin, und wer weiß, was passiert wäre, wenn das Ding vom freistehenden Knuth Buhrmann drin gewesen wäre. In der zweiten Halbzeit haben wir gemerkt, dass uns die Kraft gefehlt hat. Es war ein unglückliches Gegentor. Ich bin megastolz auf die Zuschauer und auf meine Mannschaft. Wir greifen im nächsten Jahr wieder an“, kommentierte TSV-Coach Christopher Kordts das Pokalfinale.

„Unterm Strich war es ein verdienter Pokalerfolg für uns. Wir waren sehr dominant und haben eine Viel-



zahl an hochkarätigen Torchancen herausgespielt, sind aber häufig an uns selbst im Abschluss gescheitert. Wir hätten sonst die Entscheidung relativ früh herbeiführen können. Das soll die Leistung von Schönwalde nicht schmälern. Die haben sich aufgegeben, als Team präsentiert und eine supergeschlossene Leistung gezeigt. Kompliment auch dafür, was der TSV hier auf die Beine gestellt hat. Das ganze Drumherum hat dem Ganzen Finalcharakter gegeben. Großes Kompliment an Schönwalde“, bilanzierte 08-Coach Dennis Jaacks.

Der Kreispokal wurde von der VR Bank Ostholstein Nord-Plön gestiftet.

Bericht und Foto:
Lars Braesch
KFV-Pressewart

Ü-50 der SG Insel Fehmarn gewinnt Kreispokal

Die Ü50 der SG Insel Fehmarn hat den Kreispokal gewonnen. Dabei wurde es richtig spannend für die SG. In der Nachspielzeit im Spiel gegen den Oldenburger SV fiel der entscheidende Treffer zum 5:2-Endstand. Damit hatten die Gastgeber ein Tor mehr geschlossen (6:3) als die SG Scharbeutz/Pansdorf (5:3). Beide Teams trennten sich 1:1. Das Auftaktspiel konnte Scharbeutz/Pansdorf mit 4:2 gegen den OSV gewinnen. Von sieben gemeldeten Teams war das Teilnehmerfeld auf drei zusammengeschrunpft. Es wurde jeweils 2 x 15 Minuten auf Kleinfeld ohne Abseits gespielt.



Die Finalisten des Ü-50-Kreispokals auf Fehmarn

Mit dem Sieg haben sich die Fehmaraner für die Landesmeisterschaften in Neumünster-Einfeld qualifiziert.

Der VR Bank Ostholstein Nord-Plön stiftete den Pokal für die Oldies. Sponsorenvertreter Rudi Hagen übergab den Glaspokal an Ralf „Hänschen“ Albers. „Es waren alle drei Mannschaften auf Augenhöhe, wobei der Glücklichere zum Ende gewonnen hat.“

Es war in guter Kameradschaft ein schönes Event.

Das sollten wir so beibehalten“, kommentierte SG-Coach Thorsten Langhoff das Turnier.

NTSV Strand 08 gewinnt Pokalrunde der A-Klasse

Auf Fehmarn haben die Frauen des NTV Strand 08 die Pokalrunde der A-Klasse gewonnen. Dier NTSV siegte mit 3:1 (1:1). Die OSV-Führung durch Johanna-Sophie Knoop in der 3. Spielminute egalisierte Jana Reinke postwendend (4.). Im zweiten Durchgang machten Alexandra Weetendorf (53.) und Evamaria Polley (56.) den Pokalsieg für die Timmendorferinnen perfekt. „Wir sind wahnsinnig stolz.“

Die Mannschaft haben wir in dieser Saison zum ersten Mal gemeldet. Ich hätte nie gedacht, dass wir so weit kommen und nun stehen wir hier plötzlich auf Fehmarn mit einer tollen Truppe und gewinnen souverän 3:1“, freute sich NTSV-Coach Max Thole.

Berichte und Fotos:
Lars Braesch



Die Frauen des NTSV Strand 08 haben die Pokalrunde der A-Klasse gewonnen.

OSV II gewinnt Kreispokal für untere Mannschaften

Der Oldenburger SV II hat den Kreispokal für untere Mannschaften gewonnen. Der Kreisligist setzte sich mit 2:0 (0:0) gegen den C-Klassenvertreter Sereetzer SV III durch.

Im ersten Durchgang passierte im Waldstadion in Sereetz nicht viel. Ein Distanzschuss von Hendrik Möller segelte über das SSV III-Tor in der 41. Spielminute hinweg. Kämpferisch legte die Dritte einen guten Auftritt hin. Der OSV II war etwas nervös in den ersten 45 Minuten. Nach der Pause erzielte OSV-Kapitän Dennis Bräuer das erlösende 1:0 (54.). Der eingewechselte Enis Gashi markierte den 2:0-Endstand (72.).

„In der ersten Halbzeit werden sie wirklich überrascht gewesen sein, wie gut wir mithalten konnten und teilweise sogar besser waren. In der zweiten Halbzeit hat dann irgendwann die Luft gefehlt, und das 1:0

war ausschlaggebend, kommentierte der SSV III-Coach Niels Birger Rosteck.

„Der Gegner war deutlich besser als eine C-Klassenmannschaft. Die haben in der ersten Halbzeit richtig gut gekämpft. Da muss man ein großes Lob aussprechen. Am Ende hätten wir noch ein, zwei Tore mehr schießen müssen, aber egal, wir haben den Pokal gewonnen“, freute sich OSV II-Coach Pasa Diouri. Die VR Bank Ostholstein Nord-Plön hat den Kreispokal gestiftet.



Der Oldenburger SV II hat den Kreispokal für untere Mannschaften gewonnen.

Bericht Lars Braesch, KfV-Pressewart, Foto: Klaus Bischoff

OSV-B-Juniorinnen gewinnen Kreispokal

Die B-Juniorinnen des Oldenburger SV haben mit einem 2:0 (0:0) Sieg bei der SG JSG Fehmarn/SV Großenbrode den Kreispokal gewonnen. Die Gastgeberinnen gingen durch verletzungs- und krankheitsbedingte Absagen ersatzgeschwächt in die Partie. SG-Trainerin Sandra Götz-Smilgies stand nur eine Auswechselspielerin zur Verfügung. SG-Spielführerin Carlotta Meier gab ihr Comeback nach ihrem Kreuzbandriss. Torlos wurden nach 40 Minuten die Seiten getauscht.

Zwei schnelle Gegentore durch Lea Dahms nach der Halbzeit brachten den OSV auf die Siegerstraße. „Die Mädels haben sich über die Saison so stark gemacht. Es ist ein guter Abschluss“, hakte die SG-Trainerin Sandra Götz-Smilgies die Pokalniederlage schnell ab. „Wir hatten ein bisschen mehr Spielwitz. Die zwei Tore nach der Halbzeit waren ein großer Schritt in Richtung Pokalsieg“, meinte OSV-Coach Volkmar Herbst.

Bericht und Foto Lars Braesch, KfV-Pressewart



Die B-Juniorinnen des Oldenburger SV

Ostholsteins Kreisjugendleiterin Lore Bausch jetzt Ehrenmitglied im NDSB

Bisheriger Stellvertreter Günther Kaste wurde neuer Präsident des Landesverbandes

Eine seltene Auszeichnung vom Norddeutsche Schützenbund erhielt nach mehr als 50 Jahren ehrenamtlicher Arbeit im Schießsport Lore Bausch vom Schützenverein 64 Großenbrode. Der neue NDSB-Präsident Günther Kaste vom Itzstedter SV ernannte sie in Eckernförde auf dem 69. Landesschützentag zum Ehrenmitglied.

Günther Kaste übernimmt das nach dem überraschenden Tod von Peter Kröhnert freie Amt, als Stellvertreter ist er mit den Belangen des NDSB vertraut. Der schuldenfreie Verband plant weitere Verbesserungen am Schießsportleistungszentrum in Kellinghusen. Das Vertrauen der Delegierten als erster Vizepräsident fand der Lübecker Kreisvorsitzende Ekkehard Merbeth.

Für die 76-jährige Lore Bausch war die Ernennung eine Überraschung. Üblich sind sonst Verdienstnadeln und Ehrenkreuze, davon hat die bereits seit 45 Jahren im Vorstand des Schützenvereins 64 Großenbrode als Schriftführerin und Sportleiterin erfolgreich wirkende Ehrenamtlerin aber schon eine Menge gesammelt.

So hob Günther Kaste weiter in seiner Laudatio hervor: „Seit ihrem Eintritt in Großenbrode in 1971 ist Lore Bausch mehr als 50 Jahre ehrenamtlich Tätig. Sie führt seit 17 Jahren die erfolgreiche Jugendarbeit im Schützenverband Ostholstein. Wir hatten mit ihr zudem eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bei ihrer Arbeit als Landesjugendleiterin über 13 Jahre.“ Erst beim Landesjugendtag am 19. Februar 2022 konnte sie die für die Nachwuchsarbeit wichtige Funktion an Andreas Seibt vom Schützenverein Quickborn-Renzel aus dem Kreisschützenverband Pinneberg übergeben.



Der neue NDSB-Präsident Günter Kaste, Lore Bausch und 2. Vizepräsident Alfred Koitzsch (v.l.n.r.).

Bausch: „Ich habe mich riesig über diese Auszeichnung gefreut, werde meine Kraft auch weiter für die Jugend auf Vereins- und Kreisebene einsetzen. Wobei ich die Funktion Kreisjugendleiterin in Ostholstein auch gern in jüngere Hände geben würde.“

Bericht und Foto:

Wilhelm Boller
Pressewart Kreisschützenverband

25. Tag des Sports am 4. September 2022 des LSV

Ihr möchtet euch mit eurem Verein oder Verband am „Tag des Sports“ in Kiel oder dezentral beteiligen – mit Aktionen wie Mitmachangeboten, Infoständen, einem Schnuppertraining oder ähnlichem?

Ihr möchtet den Besucherinnen und Besuchern eure Sportart näherbringen und sie zu Bewegung, Spiel und Sport motivieren?

Dann meldet euch an und seid dabei!
Weitere Infos und Anmeldungen unter

www.lsv-sh.de/tagdessports
tagdessports@lsv-sh.de



Landesweiter Aktivtag 2022 des LSV

Erstmals nach zweijähriger Coronapause richtet der Landessport Schleswig-Holstein den landesweiten Aktivtag wieder aus.

Um auf die zahlreichen Sport- und Bewegungsangebote für Ältere in den Vereinen aufmerksam zu machen und möglichst viele Menschen für den Vereinssport zu begeistern, integriert der Landessportverband Schleswig-Holstein den landesweiten Aktivtag 2022 in den „Tag des Sports“ am **04.09.2022** und fördert gezielt Angebote für Ältere mit bis zu 180 Euro, die im Rahmen des „Tag des Sports“ von Vereinen durchgeführt werden:

Werben auch Sie durch die geförderte Teilnahme am landesweiten Aktivtag 2022 für die vielfältigen Sportangebote Ihres Vereins für die Generation 50+!

Förderantrag und weitere Informationen bei:

Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
fynn.okrent@lsv-sh.de
0431 6486 113

**Landesweiter
Aktivtag 2022**
gesund & bewegt





Impressum und Vorstand

1. Vorsitzende:	Birgit Kamrath-Beyer
2. Vorsitzende :	Jutta Voigt
3. Vorsitzende:	Anett Virsnitis
Kassenwart:	Timo Stich
Vorsitzende der Sportjugend:	Mareikje Jeck
Beisitzer Breiten- und Seniorensport:	Jürgen Fischer
Beisitzer Lehrgangswart:	Sven Schulze
Beisitzer Umweltfragen:	Winfried Ebner
Vorsitzende des Frauenausschuss:	Jutta Voigt

Geschäftsstelle des KSV OH:

Ansprechpartner Büro: Frauke Objartel
Sportabzeichen-Obmann: Günter Frenz
Herausgeber: Kreissportverband Ostholstein e.V.
Postfach 1202, 23735 Lensahn
Eutiner Str. 4, 23738 Lensahn
Telefon 04363-905277
E-Mail ksvoh@t-online.de
Homepage: www.ksvoh.de
Registereintrag: Amtsgericht Lübeck
Registernummer 347EU

Disclaimer

Die „KSV-OH Aktuell ist das offizielle Mitteilungsmedium des Kreissportverbandes Ostholstein e.V. und erscheint digital regelmäßig und themenbezogen mit Informationen und Wissen aus und für unseren Sport im Kreis Ostholstein.

Die Inhalte dieser Zeitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß §7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten verantwortlich. Nach § 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Eine diesbezügliche Haftung ist erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die der Redaktion des KSV OH wieder.

Redaktion: Geschäftsstelle des KSV OH

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsteam des KSV OH





Gemeinsam allem gewachsen.

**Ein Herz für die Region,
immer ein offenes Ohr
für Ihre Anliegen und das
passende Girokonto für Sie.**

Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.

[sparkasse-holstein.de](https://www.sparkasse-holstein.de)



**Sparkasse
Holstein**